



Studienplan

Diploma of Advanced Studies (DAS)
Theologie und Religionsphilosophie

Certificate of Advanced Studies (CAS)
Theologie und Religionsphilosophie

Vom Rektorat genehmigt am 9. Januar 2025

Version 1.0, gültig ab 10. Januar 2025



Inhaltsverzeichnis

1. Zweck und Geltungsbereich	3
2. Inhalt des Studiengangs	3
3. Trägerschaft.....	3
4. Aufnahme zum Studium	3
5. Aufbau und Bestehen des Studiengangs	4
6. Weitere Bedingungen / Bemerkungen.....	4
7. Lehrveranstaltungsformate und Kurssprache.....	5
8. Leistungsüberprüfungsformate	5
9. Leistungsüberprüfungen	5
10. Kosten.....	6
11. Anmeldung, Abmeldung und Zahlungsbedingungen.....	7
12. Curriculum.....	8
13. Anhang: Merkblätter zu den Leistungsüberprüfungsformaten	10



1. Zweck und Geltungsbereich

Der vorliegende Studienplan bildet gemeinsam mit der [Weiterbildungs-Ordnung der Universität Basel \(WBO\)](#) und dem [Reglement für das Weiterbildungsstudium an der Universität Basel \(RWS\)](#) die reglementarische Grundlage dieses Studienangebots.

Die WBO regelt die Organisation der Weiterbildung an der Universität Basel insgesamt. Das RWS enthält die für sämtliche Weiterbildungsangebote geltenden Standards. Der Studienplan legt gemäss § 13 WBO zusätzlich die spezifischen Bestimmungen und Anforderungen für alle Studierenden des vorliegenden Studienangebots fest.

Es gilt jeweils die Version des Studienplans, die zum Zeitpunkt der Anmeldung in Kraft war.

2. Inhalt des Studiengangs

Schwerpunkt ist die Einführung in die grundlegenden Themen und Methoden der Theologie, Religionsphilosophie und Religionswissenschaft.

Den Studierenden werden grundlegende Kenntnisse über das Christentum und andere Religionen vermittelt. Sie erwerben eine Sprach- und Reflexionsfähigkeit für religiöse Phänomene. Sie lernen, sich aufgrund historischer, theologischer und philosophischer Kenntnisse selbstständig ein Urteil in religiösen, ethischen und gesellschaftlichen Fragestellungen zu bilden.

Die Studiengangsinhalte berücksichtigen den aktuellen Stand von Forschung, Lehre und Anwendung.

3. Trägerschaft

Trägerin des Studiengangs ist die Theologische Fakultät der Universität Basel.

→ Ausführlichere Informationen: siehe den *Organisationsplan* des Studiengangs auf dessen Website.

4. Aufnahme zum Studium

Für die Aufnahme zum Studium muss folgende Voraussetzung erfüllt sein:

- ein abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Master) an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule.

In begründeten Ausnahmefällen können Kandidatinnen oder Kandidaten zum Studium zugelassen werden, die einen adäquaten beruflichen Werdegang und eine entsprechende fachliche Qualifikation nachweisen.

→ Im Übrigen gelten die Bestimmungen von § 2 des *Reglements für das Weiterbildungsstudium*.



5. Aufbau und Bestehen des Studiengangs

- Der Studiengang «DAS Theologie und Religionsphilosophie» umfasst 30 ECTS-Kreditpunkte mit einer Studienzeit von 3 Jahren.
- Der Studiengang «CAS Theologie und Religionsphilosophie» umfasst 10 ECTS-Kreditpunkte mit einer Studienzeit von 1 Jahr.

Das Studium ist bestanden, wenn sämtliche ECTS-Kreditpunkte erworben sind.

Der «DAS Theologie und Religionsphilosophie» ist modularisiert aufgebaut und setzt sich aus dem «CAS Theologie und Religionsphilosophie» und dem Besuch von weiteren Studienwochenenden sowie der Absolvierung von zusätzlichen Leistungsüberprüfungen zusammen.

Die Studiengänge umfassen Lehrveranstaltungen in folgenden Themenbereichen:

- a) Systematische Theologie, Praktische Theologie und Interkulturelle Theologie
- b) Bibelwissenschaften und Religionsgeschichte
- c) Religionswissenschaft, Religionstheologie und Philosophie

Das Studium erfolgt im Rahmen von Studienwochenenden (Samstag/Sonntag). Ein Studienjahr besteht aus 10 Studienwochenenden und hat ein Jahresthema. Ein Studienwochenende ist jeweils einem Themenbereich zugeordnet und entspricht einem Workload von 1 ECTS. Im «DAS Theologie und Religionsphilosophie» ist der Besuch von insgesamt 16 Studienwochenenden obligatorisch.

Im «CAS Theologie und Religionsphilosophie» ist der Besuch von insgesamt 9 Studienwochenenden obligatorisch.

Werden weniger Studienwochenenden besucht, muss in Absprache mit der Studiengangleitung eine entsprechende Ersatzleistung erbracht werden.

Der Besuch des am Anfang des Studienjahres durchgeführten eineinhalbstündigen Tutoriums «Einführung in das Jahresthema» ist optional.

Die Studienwochenenden können auch einzeln als Weiterbildungskurse belegt werden.

→ Details siehe *Curriculum*. Änderungen hinsichtlich der Inhalte bleiben der Studiengangkommission vorbehalten.

6. Weitere Bedingungen / Bemerkungen

Studierende, die das Studium unter dem Studiengangreglement vom 03.04.2017 begonnen haben, können den dort reglementierten Studiengang während einer Übergangsfrist bis zum 31.12.2025 beenden oder schriftlich ihren Wechsel unter die Bestimmungen dieses Studienplans bestätigen.



Studierende, die das Studium unter dem Studiengangreglement vom 30.05.2022 begonnen haben, studieren nach Inkrafttreten des vorliegenden Studienplans nach dessen Bestimmungen.

7. Lehrveranstaltungsformate und Kurssprache

Im Studiengang werden folgende Lehrveranstaltungsformate angeboten:

- Vortrag
- Referat
- Gruppenarbeit
- Selbststudium
- Tutorat
- Exkursion

Die Kurssprache ist Deutsch.

8. Leistungsüberprüfungsformate

Im Studiengang finden folgende Leistungsüberprüfungsformate Anwendung:

- Teilnahmenachweis (DAS, CAS)
- Schriftliche Abschlussarbeit (DAS)
- Mündliche Abschlussprüfung (Kolloquium) (DAS, CAS)

Zu Kreditpunkterwerb und Leistungsüberprüfungen siehe §§ 4-5 *des Reglements für das Weiterbildungsstudium*.

9. Leistungsüberprüfungen

Teilnahmenachweis

In den Lehrveranstaltungen wird grundsätzlich eine aktive Mitwirkung erwartet und durch Teilnahmenachweise (z.B. Kurzreferat, Lektürekritik, Reflexionsbeitrag, Präsentation) erbracht.

Schriftliche Abschlussarbeit (DAS)

Studierende werden frühestens zur Abschlussarbeit zugelassen, wenn sie mindestens 22 ECTS-Kreditpunkte aus den im *Curriculum* genannten Themenbereichen erworben haben und wenn die Betreuerin/der



Betreuer bereit ist, die Abschlussarbeit auf der Basis der vorhandenen Kenntnisse der Studentin/des Studenten im konkreten Themenbereich zu betreuen. Die Abschlussarbeit wird unter der Betreuung einer von der/dem Vorsitzenden der Studiengangkommission oder der Studiengangleiterin/dem Studiengangleiter ermächtigten Dozentin/Dozenten verfasst. Diese/dieser setzt das Thema der Abschlussarbeit in Absprache mit der Studentin/dem Studenten fest. Die Abschlussarbeit dauert 26 Wochen. Eine Verlängerung ist in Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten möglich. Die Abschlussarbeit wird von der Dozentin/dem Dozenten begutachtet und mit «bestanden»/«nicht bestanden» bewertet. Eine Abschlussarbeit kann einmal nachgebessert werden. Die Nachbesserung gilt nicht als Wiederholung. Eine nicht bestandene Abschlussarbeit kann einmal wiederholt werden. Ein zweites Nichtbestehen führt zum Ausschluss vom Weiterbildungsstudiengang «Diploma of Advanced Studies (DAS) in Theologie und Religionsphilosophie».

Mündliche Abschlussprüfung (Kolloquium) (DAS, CAS)

In der mündlichen DAS-Abschlussprüfung (Kolloquium) haben sich die Studierenden über das im Studium Erlernte und Erarbeitete auszuweisen. Thema der Prüfung ist die Abschlussarbeit einerseits und der ganze Stoff des Studiums andererseits. Die Prüfung besteht aus einem Kurzreferat über die Abschlussarbeit sowie einem anschliessenden Prüfungsgespräch und wird von mindestens zwei von der Studiengangleitung bestimmten Mitgliedern der Studiengangkommission abgenommen, wobei mindestens ein Fakultätsmitglied aus der Studiengangkommission anwesend ist.

In der mündlichen CAS-Abschlussprüfung (Kolloquium) haben sich die Studierenden über das im Studium Erlernte und Erarbeitete auszuweisen. Die Prüfung besteht aus einem Kurzreferat und einem anschliessenden Prüfungsgespräch. Die Studiengangleitung bestimmt zwei Mitglieder der Studiengangkommission als Prüfungsexpertinnen/experten. Die Prüfung kann im Rahmen eines Studientages vor den Mitstudierenden und Prüfenden gehalten werden. Die/der Studierende kann sich aber auch für einen separaten Prüfungstermin nur mit den Prüfenden entscheiden.

→ Details siehe Anhang: *Merkblätter zu den Leistungsüberprüfungsformaten.*

10. Kosten

- Die Studiengebühr für den Studiengang «DAS Theologie und Religionsphilosophie» beträgt insgesamt CHF 11'250.
Der Betrag setzt sich aus den Gebühren des «CAS Theologie und Religionsphilosophie» in der Höhe von CHF 3'750 und den Gebühren von zwei weiteren Studienjahren im Rahmen des «DAS Theologie und Religionsphilosophie» in der Höhe von insgesamt CHF 7'500 zusammen.
- Die Studiengebühr für den Studiengang «CAS Theologie und Religionsphilosophie» beträgt insgesamt CHF 3'750.
- Die Studiengebühr für den Besuch eines Studienwochenendes (Samstag/Sonntag) als Weiterbildungskurs beträgt CHF 300.



Die Studiengebühr umfasst die Lehrleistungen gemäss Curriculum und schliesst Gebühren für Prüfungen, Lehr- und Lernmaterialien mit ein, nicht aber Kosten für spezielle Leistungen wie beispielsweise Reisen oder Unterkunft.

→ Im Übrigen gelten die Bestimmungen von § 10 des *Reglements für das Weiterbildungsstudium*.

11. Anmeldung, Abmeldung und Zahlungsbedingungen

Nach bestätigter Aufnahme in den Studiengang gilt die gesamte Studiengebühr als geschuldet.

Die Studiengebühr ist halbjährlich nach Rechnungsstellung anteilmässig zu bezahlen.

In Absprache mit der Studiengangleitung können auf Antrag andere Zahlungsmodalitäten vereinbart werden.

Der Abschluss einer Annullations- bzw. Kurs-Versicherung wird empfohlen; dieser ist Sache der Studierenden.

→ Zu den Studiengebühren siehe § 10 des *Reglements für das Weiterbildungsstudium*.

12. Curriculum

Studiengang: DAS/CAS Theologie und Religionsphilosophie		
Titel / Bezeichnung / Modul	ECTS	Kontaktstunden
CAS Theologie und Religionsphilosophie		
Themenbereiche		
a) Systematische Theologie, Praktische Theologie und Interkulturelle Theologie		
b) Bibelwissenschaften und Religionsgeschichte		
c) Religionswissenschaft, Religionstheologie und Philosophie		
pro Themenbereich mindestens 2 ECTS, dann individuelle Schwerpunktsetzung, inklusive Teilnahmenachweise insgesamt	9	135 h
Mündliche Abschlussprüfung (Kolloquium)	1	
Total	10 ECTS	135 h
DAS Theologie und Religionsphilosophie		
CAS Theologie und Religionsphilosophie	10	
Themenbereiche		
a) Systematische Theologie, Praktische Theologie und Interkulturelle Theologie		
b) Bibelwissenschaften und Religionsgeschichte		
c) Religionswissenschaft, Religionstheologie und Philosophie		
pro Themenbereich mindestens 4 ECTS, dann individuelle Schwerpunktsetzung, inklusive Teilnahmenachweise insgesamt	16	240 h
Schriftliche Abschlussarbeit	3	
Mündliche Abschlussprüfung (Kolloquium)	1	
Total:	30 ECTS	375 h

Abkürzungen:

ECTS Anzahl ECTS-Kreditpunkte (ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System). 1 ECTS entspricht einem Workload von 30 Stunden
Kontaktstunden Anzahl Präsenzstunden / -Tage (exkl. Individuelle Vor- und Nachbereitung)



13. Anhang: Merkblätter zu den Leistungsüberprüfungsformaten

- Merkblatt Teilnahmenachweis (DAS, CAS)
- Merkblatt Schriftliche Abschlussarbeit (DAS)
- Merkblatt Mündliche Abschlussprüfung (Kolloquium) (DAS, CAS)